

Am 27.11. stand das Kreispokal-Halbfinale an, in dem der Landesligist TVE Vogelsang favorisiert gegen den Stadtligisten SE Gevelsberg antreten sollte. Dabei waren Marvin, Daniel, und Tim als Außenangreifer, Philip und Michi als Mitte, Moritz als Zuspieler und Marcel und Sven als Diagonalspieler.

Für den TVE galt es seiner Favoritenrolle gerecht zu werden und so wurde hochkonzentriert der erste Satz begonnen, indem Daniel gleich eine Angabenserie von 9 Punkten zum Besten gab. Nach leichten Abspracheproblemen und beim Stand von 12:6 kam die nächste Angabenserie, diesmal 10 Punkte von Michi. Danach schaffte der SEG nur noch einen Punkt bevor der Satz mit 25:7 an den TVE ging.

Im zweiten Satz kam Marvin für Daniel. Zu Beginn taten sich die Vogelsanger Herren deutlich schwerer, Abstimmungsprobleme in Annahme und Abwehr ließen keinen kontrollierten Spielaufbau zu. Bis zum 7:7 konnte SEG gut dagegenhalten, bis dann endlich die Abstimmung wieder gefunden war und sich der TVE absetzen konnte. Eine stabilere Annahme und ein variantenreiches Zuspiel von Moritz führten schnell zu einem Spielstand von 14:8. Sven gab sein Comeback nach zweimonatiger Verletzungspause. Der Satz wurde konsequent weitergespielt und mit einem 25:14 gewonnen.

Im dritten Satz kam Daniel wieder rein, diesmal für Tim, der auf der für ihn ungewohnten Außenposition durch gezielte Angriffe und gute Blockaktionen eine gute Figur gemacht hatte. Die Spannung schien durch die vorherigen deutlichen Satzerfolge irgendwie raus zu sein. Überall schlichen sich kleine Ungenauigkeiten und Abstimmungsprobleme ein. Wirklich absetzen konnte sich keiner. Bei 12:8 kam Marcel wieder für Sven. Das Spiel des TVE lässt sich am besten so beschreiben: zweit Schritte vor, einer zurück, nur langsam konnte ein Vorsprung erspielt werden. Erst in den letzten Zügen des Satzes wurde zu alter Stärke gefunden und ein Endergebnis von 25:17 eingefahren.

Nach dem ersten Saisonsieg vom 18.11., bei dem ein 0:2 Satzrückstand in einen 3:2 Sieg gedreht wurde, konnte auch in diesem Spiel Selbstbewusstsein für die kommenden Ligaspiele getankt werden.

Wir bedanken uns beim Schiedsgericht der D2, bei Peter und Gernot fürs Anfeuern und bei SE Gevelsberg für das freundschaftliche und faire Spiel mit gemeinsamen Bier-Ausklang.

(Bericht von Michi)